

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 28. Februar 2023

Hundekot: Ärgernis und Gesundheitsgefahr für Mensch und Tier

Hundekot liegt auf Straßen, Grünflächen, Spielplätzen oder landwirtschaftlichen Wegen und Flächen. Wer mit offenen Augen durch Mainhausen läuft, wird nach kurzer Zeit fündig oder tritt gleich selbst hinein. Wie in den letzten Wochen mehrfach von aufmerksamen BürgerInnen an die Gemeinde herangetragen wurde, entwickelt sich derzeit der Spielplatz am Erwin-Grimm-Ring immer mehr zur nahegelegenen Hundetoilette.

Bei einer Reinigung am vergangenen Montag mussten mehr als 20 Hinterlassenschaften entsorgt werden. Durch das Aufstellen von etlichen Abfall- und Kotbeutelbehältern im gesamten Gemeindegebiet sollte man eigentlich davon ausgehen können, dass diese Hinterlassenschaften problemlos entfernt und entsorgt werden können.

Leider ist Hundekot nicht nur ein geruchsintensives Ärgernis, sondern birgt auch echte Gesundheitsgefahren für Mensch und Tier. Im Hundekot befinden sich oft die Eier von Faden- und Bandwürmern. Diese Parasiten können sich durch den Hundekot auf andere Hunde, andere Tiere und den Menschen verbreiten. Dies geschieht zum Beispiel durch verunreinigten Sand oder Erde, die von Kleinkindern auf Spielplätzen aufgenommen wird. Folgen des Befalls sind dann Durchfälle, starker Juckreiz am After und allgemeine Schwäche. Durch Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen können auch Nutztiere von Parasiten befallen werden. Der im Kot enthaltene Parasit *Neospora caninum* führt zum Beispiel zu Fehlgeburten bei Rindern (Neosporose). Für die Hunde selbst ist der Wurmbefall auch alles andere als angenehm und kann letztlich zu einem gefährlichen Darmverschluss führen. Neben der regelmäßigen Entwurmung der Tiere hilft nur, die Verbreitung der Parasiten zu bremsen, indem kein Hundekot liegen gelassen wird.

Bürgermeister Frank Simon weist alle HundehalterInnen darauf hin, dass sie die Hinterlassenschaften ihrer Tiere beseitigen müssen. Dafür sollten HundehalterInnen eine Tüte mitführen oder die öffentlichen Spender für Hundekotbeutel nutzen und den Kot in einem Mülleimer entsorgen.